GEMEINDE BINNINGEN
Einwohnerrat

Beschlüsse der Einwohnerratssitzung vom 20.6.2016 Geschäft Nr.

EINGEREICHTE VORSTÖSSE:

- Postulat SVP-Fraktion: Inserat Submission Mittagstisch: Keine Klöpfer mehr für Bininger Schüler? 206

BESCHLÜSSE

---

1. **Genehmigung des Protokolls vom 9.5.2016**
:://: Das Protokoll wird genehmigt.

---

2. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 12.04.2016:
Jahresbericht 2015 und Leistungsberichte 2015 **197**
und
Bericht / Antrag der GRPK vom 02.06.2016 zur Jahresrechnung und zu den **Leistungsberichten 2015** **197A**

1. Die Leistungsberichte werden genehmigt.

2. Die Globalrechnungen mit einem Nettoaufwand von insgesamt CHF 38 784 883 für folgende Produktgruppen werden genehmigt (Zahlen gerundet):

-	Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	CHF	1 865 722
-	Steuern	CHF	714 313
-	Gesundheit	CHF	5 362 039
-	Kultur, Freizeit, Sport	CHF	3 214 817
-	Bildung	CHF	15 880 082
-	Öffentliche Sicherheit	CHF	820 401
-	Soziale Dienste	CHF	7 814 898
-	Verkehr, Strassen	CHF	2 390 334
-	Versorgung, Umwelt	CHF	788 263
-	Ortsplanung, Baugesuche	CHF	-65 986

3. Die Positionen ausserhalb der Globalbudgets mit einem Nettoertrag von insgesamt CHF 38 814 314 werden genehmigt.

4. Die laufende Rechnung 2015 mit Aufwendungen von CHF 80 318 512, Erträgen von CHF 80 347 944 und einem Ertragsüberschuss von CHF 29 431 (gerundet) wird genehmigt.

---

5. Der Einwohnerrat genehmigt die Einlage in die Vorfinanzierung für Schulraumbauten im Betrag von CHF 8 600 000.

6. Ergebnisverwendung
   Der Ertragsüberschuss 2015 von CHF -29 431 wird wie folgt verwendet:
   Verrechnung mit dem Eigenkapital.

7. Die Bilanz 2015 mit Aktiven und Passiven von jeweils CHF 88 231 971 wird gemäss Anhang XI genehmigt.

8. Die Investitionsrechnung 2015 mit Ausgaben von CHF 3 396 491, Einnahmen von CHF 447 487 und Nettoinvestitionen von CHF 2 949 005 (gerundet) wird zur Kenntnis genommen.

9. Der Soll-Stellenplan Kat. A mit einer Auslastung von 10‘091.02 wird genehmigt.

10. Der Gemeinderat wird beauftragt, sich beim Regierungsrat für eine Änderung der Rechnungslegungsvorschriften einzusetzen mit dem Hinweis, dass dafür die notwendige Gesetzesgrundlage fehlt (damit das Rückstellungsverbot für den Finanzausgleich aufgehoben wird).

---

3. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 31.05.2016:
   Rückständebericht 2016 **200**

://: Folgende Vorstösse werden nicht abgeschrieben:

3.1. Postulat FDP: Kooperation bei der öffentlichen Sicherheit (34/IX)
3.2. Motion SVP: Begrünung der Betonwände beim Binninger Schloss (166/X)
3.3. Postulat SP: Infocard – die Karte für Engagement (195/X)
3.4. Postulat SP: Strukturanalyse der Bauabteilungen (213/X)
3.5. Postulat Grüne/EVP: Wiedereinführung eines Bauverwalters (216/X)
3.6 Postulat FDP: Schwachstellenanalyse (Einbruch- und Gewaltdelikte) (118/XI)

://: Der Rückständebericht wird zur Kenntnis genommen.

---

4. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 31.05.2016:
   Legislaturprogramm 2012 – 2016: Schlussbericht **202**

://: Der Schlussbericht des Gemeinderats zur Umsetzung des Legislaturprogramms 2012–2016 wird zur Kenntnis genommen.

---

5. **Bericht der GRPK vom 2.6.2016 zur Zusammenarbeit des Gemeinderates** **207**

://: Der Bericht der GRPK wird zur Kenntnis genommen.

---

6. **Bericht der GRPK vom 2.6.2016 zum Verhalten verschiedener Mitglieder des Gemeinderates und der Verwaltung im Geschäft Mietverhältnis Spitex – Gemeinde – APH und Spitex, Auszug aus dem Altersheim Schlossacker** **206**

://: Der Bericht der GRPK wird zur Kenntnis genommen.

---

7. Bericht / Antrag des Gemeinderats 31.05.2016
Revision Vergütungsreglement **203**

://: Das Geschäft wurde zurückgezogen.

---

8. Bericht / Antrag der **Bau- und Planungskommission** vom 07.04.2016
Liegenschaftskonzept: Strategie **100**

://: 8.1. Die vorliegende Liegenschaftsstrategie (Geschäft Nr. 100 / 20.01.2015) wird als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen.

://: 8.2. Die Empfehlungen und inhaltlichen Ergänzungen der BPK sind in die Weiterbearbeitung der Umsetzungsstrategien aufzunehmen und eventuelle Immobilienverkäufe sind als konkrete Vorlagen dem Einwohnerrat vorzulegen.

://: 8.3. Der Gemeinderat wird beauftragt als nächster Schritt die Umsetzungsstrategien mit konkreten Massnahmen zu erarbeiten. Dabei wird empfohlen, die Handlungsfelder der 1. Priorität anzuschauen.

://: 8.4. Dem Einwohnerrat wird bis spätestens Mitte Jahr 2017 in einem weiteren Zwischenbericht der aktuelle Stand der Weiterbearbeitung der Liegenschaftsstrategie aufgezeigt. In diesem werden zusätzlich auch die realen oder geschätzten Mieteinnahmen der gemeindeeigenen Liegenschaften aufgelistet. Ebenso wird aufgeführt, in welchen Liegenschaften die Gemeinde für welche Aufgaben und in welcher Höhe Miete entrichtet.

://: 8.5. Die Motion Nr. 100 „SP: Liegenschaftskonzept“ wird abgeschrieben und das Verkaufsmoratorium für Immobilien wird aufgehoben.

://: 8.6. Das Postulat Nr. 79 „CVP/GLP: Wohnzone Birkenweg“ wird abgeschrieben und die Parzellen 1329 und 1330 werden als Reserveland in der ÖW-Zone freigehalten.

Mitbericht der GRPK vom 2.6.2016 **100A**

://: Der Mitbericht der GRPK wird zur Kenntnis genommen.

---

9. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 31.05.2016:
Energiestrategie Binningen **205**

://: 9.1. Die Energiestrategie Binningen mit der Bestandesaufnahme sowie dem Aktivitätenprogramm 2017 – 18 werden zur Kenntnis genommen.

://: 9.2. Das Postulat 141 Kommunale Energieplanung wird als erledigt abgeschrieben.

://: 9.3. Dem Einwohnerrat ist über das Aktivitätenprogramm per Ende 2017 ein Statusbericht vorzulegen.

---

10. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 24.05.2016:
APH Schlossacker: Bauabrechnung **204**
Die Behandlung des Geschäfts wurde verschoben.

---

11. Bericht / Antrag der Spezial-Kommission vom 02.05.2016:
Reglement über die Entschädigung von Entlastungsleistungen an die Pflege und Betreuung zu Hause **175**
Die Behandlung des Geschäfts wurde verschoben.

12. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 5.4.2016:
Postulat G. Löhr, SP und S. Keller, SVP: Mobile Jugendsozialarbeit **186**
Die Behandlung des Geschäfts wurde verschoben.

13. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 19.4.2016:
Postulat SP und Grüne / EVP: Konkretisierung der gesetzlichen Grundlagen zur konsequenten Umsetzung des Verbots sexistischer Plakatwerbung **187**
Die Behandlung des Geschäfts wurde verschoben.

Fakultatives Referendum: Für die Beschlüsse unter Ziffer: Es unterliegen keine der behandelten Geschäfte dem fakultativen Referendum

Ablauf der Referendumsfrist: -

Gemeindeverwaltung Binningen